



Intern

Perioperatives BZ-Schema. Fragen und Antworten

(FAQ zur Betriebsnorm „Perioperative Therapie des Diabetes mellitus beim Erwachsenen“)

Frage 1: Gilt das perioperative Schema, auch am 2. oder 3. postop. Tag? Über welchen Zeitraum ist perioperativ definiert?

Antwort 1: „Perioperativ“ ist bis zum gesicherten Kostaufbau!

Frage 2: Patient der orale Antidiabetika nimmt, musste bisher Plasmaglukose (PG) um 06.30, 08.30 und 17 Uhr gemessen werden. Gilt nun auch 07.00, 11.00, 17.00 und 22.00 Uhr?

Antwort 2: Es gibt nur noch ein Tagesprofil für alle Diabetiker: 07.00, 11.00, 17.00 und 22.00 Uhr und evtl. 02h, letzteres bei PG um 22.00Uhr <5 oder >12mM.

Frage 3: Wenn der Patient um 11.00 Uhr einen PG von 10.1 hat, dann spritze ich ihm 2E Humalog, dann muss ich zwei Stunden später (13.00 Uhr) wieder kontrollieren, dann ist er immer noch 8.5, dann spritze ich 1 E Humalog, dann muss ich um 15.00 Uhr wieder kontrollieren und dann um 17.00 Uhr wieder...

Ist dies korrekt? Die Patienten sind über diese ständige „Stecherei“ nicht erfreut, trotz Erklärungen unsererseits...

Antwort 3:

- **Am OP-Tag muss präoperativ 2 stündlich die PG gemessen werden und nach Schema Humalog nachgespritzt werden!**
- **Am OP-Tag postoperativ: bis der Patient isst, ebenfalls 2 stündlich. Danach, wenn der PG zwischen 7 und 12mM ist, nur noch 17.00 und 22.00 Uhr!**
- **Ab dem 1. postop. Tag muss man die PG im Tagesprofil messen. Auch wenn Humalog nachgespritzt wurde, muss NICHT nach 2 Stunden nachgemessen werden, wenn die PG Werte zwischen 7 und 12mM sind.**

Frage 4: Ab wann kann dem Assistenzarzt vorgeschlagen werden, die PG nach Schachbrett zu messen?

Antwort 4:

- **Grundsätzlich wird bei hospitalisierten Patienten wegen der erfahrungsgemäss perioperativ stark schwankenden PG Werten keine PG nach Schachbrett gemessen.**
- **Bei Patienten, welche mit den oralen Antidiabetika gut eingestellt sind (d.h. PG zwischen 7-12mM und keine Tendenz zu Hypoglykämien), kann nach ärztlicher Rücksprache ausnahmsweise auf ein Schachbrett reduziert werden.**

Frage 5: Bisher haben wir bei einem Patienten, welcher den z.B. 2. postop. Tag hat, normal isst und keine Infusion mehr hat, haben wir bei einer PG ≤ 4 mmol ein Glas Orangensaft gegeben. Und dann später wieder nachkontrolliert. Ist dies nun immer noch i.O. oder darf nur Glucose 20% verabreicht werden?

Antwort 5: Orangensaft ist i.O., Es sollte aber in Portionen von 1dl (= 10g Zucker, = 50ml Glucose 20%) gegeben werden, nach 1h die PG kontrolliert und bei BZ <5 erneut eine Portion (1dl Orangensaft oder 50ml Glucose 20%) verabreicht werden. Bei schweren Hypoglykämien (PG <2.5mM) sollen 2dl Orangensaft (= 20g Zucker, = 100ml Glucose 20%) gegeben werden.

Frage 6: Am OP – Tag um 07.00 Uhr auch bereits mit Humalog nachspritzen, obwohl um diese Zeit Levemir verabreicht wird?

Antwort 6: JA. Levemir ist das Basis-Insulin. Diese ist unabhängig von Humalog, einem Korrektur- bzw. Essensinsulin, zu werten.



Frage 7: Am OP – Tag: Pat. spritzt zu Hause um 22.00 Uhr Insulatard, musste präop. Um 22.00 Uhr 4 E Levemir spritzen, wie sieht es am OP – Tag aus? Insulatard oder Levemir?

Antwort 7: Bei komplikationslosem Verlauf und guten Plasmaglucosewerten (d.h. zw. 7 und 12mM) kann der Patient sein eigenes Basisinsulin (Insulatard) weiterbenutzen. Hierbei sollte man grundsätzlich beachten, dass Insulatard aufgrund seiner Kinetik (kürzere Halbwertszeit) bei schwankenden nüchtern PG-Werten ungünstiger ist als Levemir/Lantus.

Frage 8: Muss ich das Insulin nachts anpassen?

Antwort 8: In der Nacht reagieren die Patienten viel empfindlicher auf das Insulin. Der Patient bekommt daher nachts (dh von 22 – 7Uhr) nur die halbe Dosis des im Nachspritzschema angegebenen Insulins.

Wichtig:

- Am OP-Tag präoperativ 2-stündliche PG-Kontrolle.
- Am OP-Tag postoperativ, je nach Kost, Befinden, PG-Werten: 2-stündlich, oder um 17.00 und 22.00 Uhr.
- nachts, d.h. ab 22 Uhr, nur ½ Dosis Humalog nachspritzen.

- Danach PG Kontrollen um 7.00, 11.00, 17.00 und 22.00 Uhr (Tagesprofil).
- Bei Hypo-Neigung PG Kontrolle um 02.00 Uhr.

Wenn Humalog nachgespritzt werden muss, dann muss NICHT grundsätzlich nach 2 Stunden nachgemessen werden. Eine Nachmessung empfiehlt sich bei stark schwankenden PG Werte ausserhalb des Zielbereiches (PG <7 oder >12mM).